

Queeres Jugendzentrum *QueerUnity*

Das QueerUnity ist das erste queere Jugendzentrum Niedersachsens und richtet sich primär an lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter*, queere (LSBTIQ*) und allgemein an alle Personen unter 27 Jahren, die sich der Cis-Heteronormativität nicht zugehörig fühlen. Das QueerUnity hat am 25. August 2019 eröffnet. Ziel des QueerUnity ist die Stärkung der eigenen Identität sowie das Kennenlernen und die Vernetzung von gleichaltrigen Jugendlichen. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Initiierung und Unterstützung neuer Projekte, Angebote und Gruppen im LSBTIQ* Jugendbereich.



Das QueerUnity bietet eine Vielzahl an Freizeitangeboten und Möglichkeiten zum Engagement. Jugendliche sowie Angehörige erhalten im QueerUnity Informationen zu queeren Themen im persönlichen Kontakt oder durch die Bereitstellung verschiedener Materialien und Medien. Außerdem bietet das QueerUnity persönliche Beratung für Jugendliche und ihre Angehörigen. Das QueerUnity baut stark auf ehrenamtliches Engagement. So werden die verschiedenen Gruppen von den



Jugendlichen selbst geleitet und auch ein Großteil der Projekte werden durch die Jugendlichen mitbestimmt und gestaltet. Eine hauptamtliche pädagogische Fachkraft unterstützt zum einen die Jugendlichen in ihrem Engagement und nimmt zum anderen die Aufgaben des Tagesgeschäftes zum Betrieb des Jugendzentrums wahr.

1. Angebote im Queeren Jugendzentrum

2019 trafen sich insgesamt fünf Jugendgruppen und eine Kindergruppe im QueerUnity. Hinzu kommt das offene Jugendcafé, das Beratungsangebot sowie verschiedene Veranstaltungen und Workshops. Ein Teil der Angebote wurden bereits vor der Eröffnung des QueerUnity am 25. August 2019 im Andersraum durchgeführt und werden im entsprechenden Bericht beschrieben. Seitdem kamen verschiedene Angebote hinzu. Die bereits bestehenden und neu initiierten Jugendgruppen trafen sich seit August im QueerUnity.

2. Gruppenangebote

Das QueerUnity betreute 2019 folgende Jugendgruppen.

| | |
|------------------------|--|
| young_frienTS | <i>Gruppe für trans*Jugendliche zwischen 14-27 Jahren</i> |
| Queere Jugend Hannover | <i>Gruppe für queere Jugendliche zwischen 14-27 Jahren</i> |
| Butterfly | <i>trans*Kindergruppe bis 13 Jahren</i> |
| Mixed Pickles | <i>Gruppe für queere Jugendliche zwischen 16-27 Jahren</i> |
| LARP | <i>Live-Action-Role-Playing für alle zwischen 14-27 Jahren</i> |
| QueerMusic | <i>Musikgruppe für alle zwischen 14-27 Jahren</i> |

Die Gruppen wählten ihre Leitung und gaben sich Regeln, deren Einhaltung und Reform sie eigenständig steuerten. Jedes Gruppentreffen begann mit einer Vorstellungsrunde und einer kurzen Erläuterung zu den Gruppenregeln. Die Qualitätsanforderung an ehrenamtliche Gruppenleitungen ist eine abgeschlossene Juleica-Ausbildung. Darüber hinaus befanden sich die Leitungspersonen im engen Austausch mit der Projektleitung. Mindestens einmal pro Quartal traf sich die Projektleitung mit den Leitungspersonen der Gruppen, um sich von Erfolgen, Störungen und Bedarfen berichten zu lassen. Hier wurde unter anderem auch der Wunsch nach einer regelmäßigen Supervision der Leitungspersonen geäußert.

3. Cafébetrieb UniTea

Das Jugendcafé UniTea hatte viermal die Woche zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet und wurde von ehrenamtlichen Jugendlichen organisiert und betreut. Die Jugendlichen teilten sich selbstständig in Schichten ein, in denen sie im Café präsent sind, Events planen und sich für das willkommen heißen von neuen Personen verantwortlich fühlten. Zu den Öffnungszeiten war zudem immer eine pädagogische Fachkraft anwesend und für Fragen oder Sorgen der Jugendlichen ansprechbar. Die



Jugendlichen nutzten die Zeit während des Cafés, um einander kennenzulernen, sich zu vernetzen, oder auch um ihre Hausaufgaben zu erledigen. Im UniTea sind alle Personen zwischen 14 und 27 Jahren willkommen. Das niedrigschwellige Angebot erleichtert es gerade neuen Jugendlichen, das QueerUnity kennenzulernen.

4. Beratung

Neben der alltäglichen Beratung durch die hauptamtliche Projektleitung zu allgemein queeren Themen, bot das QueerUnity insbesondere Beratung für trans* Personen sowie ihren Angehörigen an. Das Angebot wurde 2019 stark nachgefragt. Das QueerUnity führte in dem Zeitraum zwischen Juli und Dezember 2019 insgesamt 66 Beratungen für Personen unter 27 Jahren und ggf. ihren Angehörigen durch.

Darüber hinaus stand das QueerUnity im engen Austausch mit (Kinder- und Jugend-) Psycholog*innen und Endokrinolog*innen, die trans* Personen behandeln.

5. Infomaterial + Medien

Das QueerUnity hält eine Vielzahl an Infomaterialien und Medien bereit. Neben der Information im persönlichen oder telefonischen Kontakt, liegen im QueerUnity verschiedene Zeitschriften, aktuelle Flyer und Plakate sowie Veranstaltungshinweise aus. Zudem bietet das QueerUnity eine Sammlung an Gesellschaftsspielen sowie eine Bibliothek mit Jugendbüchern zu vorwiegend queeren Themen.



Im Laufe des Jahres wurden dem QueerUnity verschiedene Musikinstrumente, wie beispielsweise Keyboard, Gitarre, Ukulele oder Cajón gespendet. Die Jugendlichen haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, die Instrumenten zu spielen.



Die ehemalige Werkbank des Vorbesitzers der Räume wurde zu einer großen Arbeitsfläche umfunktioniert, an der die Jugendlichen ihre Hausaufgaben machen, Referate vorbereiten oder zeichnen können. Hierfür ist das Jugendzentrum mit einem frei zugänglichen Drucker sowie einem öffentlichen Internetzugang eingerichtet. Zudem liegen vielfältige Arbeitsmaterialien, wie z.B. Flipcharts, verschiedenes Papier, Stifte und Scheren bereit. Zusätzlich ist ein barrierearmer Arbeitsplatz durch einen höhenverstellbaren Schreibtisch geschaffen worden.

Um trans* Menschen adäquat beraten zu können, wurde 2019 ein trans* Materialkoffer zusammengestellt. Insbesondere für trans*männliche Personen ist die Auswahl der Hilfsmittel unüberschaubar. Die Kosten der Hilfsmittel sind in der Regel sehr hoch. Darüber hinaus müssen sie oft aus dem Ausland importiert werden. Die meisten Menschen, insbesondere Jugendliche, können sich

ein Ausprobieren der Hilfsmittel finanziell nicht leisten. Deshalb stellen wir eine exemplarische Auswahl zur Ansicht zur Verfügung.

6. Veranstaltungen

6.1. Politisch-kulturelle Veranstaltungen

- 25.08.2019 Eröffnungsfeier
- 18.10.2019 Besuch des Festival-Auftaktes zur Jazzwoche Hannover mit Infostand
- 21.10.2019 Jazz Workshop mit der Band Fette Hupe
- 31.10.2019 Halloweenparty
- 8./26.11.19 Upcycling-Workshop
- 14.11.2019 Lesung mit Jayrôme C. Robinet (im Rahmen der CSD.Hannover – Kulturtage)
- 22.11.2019 Lesung mit Moira Frank
- 07.12.2019 Weihnachtsbrunch
- 12.12.2019 Workshop: Trans*Sein, meine Sexualität und Safer Sex (Für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren)

6.2. Exkursionen + Freizeitangebote

Mitwirkung an der Konzeption und Teilnahme an drei Queeren Austauschprogrammen „Rock it Unicorn“ unter Federführung der Akademie Waldschlösschen:

- 19.09. – 21.09.2019 Raising young people's awareness of queer life in the participating EU countries
- 22.09. – 28.09.2019 Strengthening self-confidence, recognizing one's own competences (queer activism)
- 03.11. – 10.11.2019 Examining queer way of life in the tension field of work environment

7. Externe Einsätze

- 17.04.2019 Diversity-Workshop im Rahmen einer JULEICA-Ausbildung der Jugendpflege der Gemeinde Wennigsen (Deister)
- 24.08.2019 Redebeitrag Hoffest UJZ Korn
- 15.10.2019 Talk Senf dazu: Welche Toilette passt zu mir?, Schauspielhaus Hannover
- 21.11.2019 Vorstellung des QueerUnity im Bürgernetzwerk
- 04.12.2019 Vortrag Studiengang Soziale Arbeit Hochschule Hannover

8. Fortbildungen

- 11.09.2019 Qualitätszirkel Jugendbildung des paritätischen Jugendwerks
- 28. – 30.10.19 Vernetzungstreffen für haupt- und ehrenamtliche Person, die in der trans*Jugendarbeit tätig sind
- 01.12.2019 „Mini-Juleica“-Workshop für ehrenamtliche Gruppenleitungen im QueerUnity

9. Ausblick

9.1. Angebote

Die Angebote des QueerUnity sollen im Jahr 2020 erweitert werden. Die Gruppen entstehen bedarfsgerecht und mit enger Abstimmung und Beteiligung der Jugendlichen. Für 2020 sind beispielsweise folgende Angebote geplant: Dungeon&Dragon-Jugendgruppe, Yoga oder Kreativ-Nachmittage.

9.2. Küche

Das QueerUnity bietet ausreichend Platz, um einen Raum als Küche zu nutzen. Hierfür ist im Folgejahr die Anschaffung einer Küchenzeile geplant. Dies ermöglicht es, verschiedene Kochangebote für und mit den Jugendlichen anzubieten. Neben Koch- und Backabenden während der Jugendgruppen, ist außerdem eine KüFa (offene Küche für alle) denkbar. Die Jugendlichen erhalten hier mit einer kleinen Spende ein warmes Mittagessen in Gemeinschaft.



9.3. Beratung - online

Zu der persönlichen und telefonischen Beratung soll im kommenden Jahr das digitale Angebot erweitert werden. Hierzu ist eine Online-Beratung geplant, die per E-Mail oder Chat von der Zielgruppe erreicht werden kann. Die Beratung soll über eine spezielle Software realisiert werden, die einen sorgfältigen Umgang mit Datenschutz und Datensicherheit gewährleistet.